

Effektiver und patentierter Einbruchschutz

durch innovative Lösungen

Alle 2 Minuten findet in Deutschland ein Einbruch statt.

Ob Eigenheim, Mietwohnung, das eigene Unternehmen oder öffentliche Gebäude.

Jedes Objekt sollte so gut wie möglich vor Einbrechern gesichert sein, um wertvolles Hab und Gut vor Diebstahl und Vandalismus zu schützen.

Erhöhte Sensibilität bezüglich des Schutzes von Eigentum führt zunehmend zu steigenden Anforderungen an die Einbruchhemmung von Türen.

Seit über 35 Jahren steht der Name System Schröders für die Entwicklung hochwertiger Sicherheitstüren und -tore.

Feuerschutz- oder Brandschutztüren, Rauchschutztüren, Einbruchschutz- oder Mehrzwecktüren aus dem ModulSystem Schröders genießen bei Planern und Architekten eine gleichbleibend hohe Wertschätzung. So finden sich System Schröders Türen und Tore mit Ihren vielfältigen Leistungseigenschaften in zahlreichen bedeutenden Projekten.

Also ist es nur logisch, dass die Firma System Schröders aus Erkelenz, durch innovative Weiterentwicklung eine wirkungsvolle Lösung im Bereich Einbruchschutz anzubieten hat.

Die neuen einbruchhemmenden Stahl-Sicherheitstüren **System Schröders ESN** sind mit dem patentierten **ESP-Sicherheitsprofil** ausgerüstet.

Durch dieses Falzschutzprofil erreichen die ein- und zweiflügligen Sicherheitstüren eine neue Qualität im Einbruchschutz, da der direkte Angriff auf den Türfalz, als bekannt schwache Stelle der Tür, verhindert wird und das bei einer sehr kostengünstigen Konstruktion.

Gerade dieses sehr gute Preis-/Leistungsverhältnis macht diese individuell anzufertigenden Einbruchschutztüren nicht nur für gewerbliche sondern auch für private Kunden attraktiv.

Berücksichtigt man, dass ein effektiver Einbruchschutz erst ab der Widerstandsklasse RC-3 zu gewährleisten ist, sollte der Einbau von wirksam vor Einbruch schützenden Türen, gerade in nicht einsehbaren Bereichen des Gebäudes, wie Garagenzugängen oder Nebeneingängen genau überprüfen.

Häufig werden Türen als Einbruchschutztüren mit Mehrfachverriegelung angeboten und verkauft, die keiner Prüfung unterzogen wurden, geschweige den ein Prüfzeugnis vorweisen können.

Die **System Schröders ESN** - Türen sind hingegen nach DIN EN 1627, der einzig gültigen deutschen und europäischen Prüfnorm für einbruchhemmende Türen, geprüft und zertifiziert.

Sie sind in den Widerstandsklassen RC-3 und RC-4 nach DIN EN 1627 erhältlich.

Die Einbruchschutztüren werden dem Schröders ModulSystem entsprechend in Kombination mit

- Außentür (DIN EN 14351)
- Feuerschutz T30 und T90 (DIN 4102 – allgemeine bauaufsichtliche Zulassung),
- Rauchschutz (DIN 18095 – allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis),
- Schallschutz ((EN 20140-3),
- erhöhter Luftdichtigkeit (EN 12207),
- Widerstandsfähigkeit gegen Windlast (EN 12210),
- Schlagregendichtigkeit (EN 12208),
- Wärmedämmung (EN ISO 10077-1),
- Verglasung und
- Edelstahlausführung

angeboten.

Der Einbau zusätzlicher Sicherheitstechnik, wie E-Öffnern, Magnet- und Riegelkontakten, Blockschlössern, Fluchttüröffnern und dergleichen, ist selbstverständlich ebenfalls möglich.

Gefertigt werden die patentierten System Schröders Türen und Tore ausschließlich in Lizenz von autorisierten und qualitätsüberwachten Fertigungsbetrieben.

Diese lizenzierten Hersteller befinden sich deutschlandweit direkt in der Nähe der Einbaustätte, was die individuelle Fertigung vor Ort möglich macht und Sonderanfertigungen problemlos zulässt.

Reine Stahltüren sind technisch bedingt bis RC-4 möglich.
Ab Widerstandsklasse RC-5 sind Verbundwerkstoffe erforderlich.

System Schröders bietet auch hier passende Lösungen an.

Mit der Türkonstruktion **System Schröders ESN-1 Zerberus** (bis RC-6) unterstreicht das Unternehmen seine langjährige Kompetenz im Bereich Sicherheitstüren.

System Schröders ESN-1 Zerberus ist eine High-End Sicherheitstür, die speziell für den Schutz kritischer Infrastruktur entwickelt wurde. Mögliche Einsatzgebiete für diese Sicherheitstür sind beispielsweise

- Trinkwasserspeicher / Trinkwasserbrunnen
- Telekommunikationseinrichtungen
- Einrichtungen zur Energieverteilung
- Rechenzentren
- Militäranlagen
- Gefahrstofflager
- Panikraumtüren

Das Türsystem **System Schröders ESN-1 Zerberus** wurde gemeinsam mit der Firma GAV GmbH, Boppard entwickelt.

Die Konstruktion **System Schröders ESN-1 Zerberus** ist erfolgreich geprüft nach DIN EN 1627-1630 und erreicht die Klassen RC-4 und RC-6.

Keramik-Verbundeinlage

Das Türsystem erreicht seine enorme Widerstandsfähigkeit in der Ausführung RC-6 unter anderem durch den Einsatz einer speziellen Keramik-Verbundeinlage. Die Verriegelung des Systems wird am Gebäude verankert, so dass ein Herausreißen der gesamten Tür nicht möglich ist.

Exklusives mechatronisches Schließsystem

Ein technisches Highlight stellt das exklusive mechatronische Schließsystem dar, welches ohne Stromanschluss funktioniert. Die für das Schließsystem erforderliche elektrische Energie wird beim Betätigen im System selber erzeugt. Dadurch ist das System selbst bei Stromausfall zu 100% verfügbar.

System Schröders ESN-1 Zerberus zusammengefasst:

Die wesentlichen Merkmale der Sicherheitstür **System Schröders ESN-1 Zerberus** sind zusammengefasst:

- Geprüft bis Widerstandsklasse RC-6 mit Keramik-Verbundeinlage (Schutz vor Angriff mit Trennschleifer)
- Mechatronisches Schließsystem mit passivem, abhörsicherem Transponder
- Kein Stromanschluss nötig, da die Energieerzeugung beim Betätigen des Schließsystems erfolgt - dadurch auch bei Stromausfall zu 100% verfügbar
- Kein Herausreißen der gesamten Tür möglich, da Verankerung der Verriegelung am Gebäude erfolgt
- Verschlüsselungssystem MIFARE Classic oder MIFRE DESFire
- Optionales Auslesen der Zugangsdaten inkl. Zeitstempel
- Verwendbar als Außentür gemäß DIN EN 14351-1 mit CE-Kennzeichnung

Die Türen können in Edelstahlausführung gefertigt werden und eignen sich besonders für den Einsatz als Außentür.

DIN EN 1627 – Eine Norm für geprüften Einbruchschutz in 6 Klassen:

RC-1

- **Grundsicherheit, Wohnungsabschlusstüren mit geringer Einbruchhemmung**
- Grundsicherheit gegen Aufbruchversuche mit körperlicher Gewalt wie Gegentreten und -springen, Schulterwurf (vorwiegend Vandalismus), geringer Schutz gegen den Einsatz von Hebelwerkzeugen.
- Keine manuelle Prüfung der Widerstandszeit.

RC-2

- **Standardsicherheit, Wohnungsabschluss- und Haustüren mit normalem Risiko**
- Der Gelegenheitsstäter versucht, zusätzlich mit einfachen Werkzeugen, wie Schraubendreher, Zange und Kelle, das verschlossene und verriegelte Bauteil aufzubrechen.
- Widerstandszeit: 3 Minuten

RC-3

- **Erhöhte Sicherheit, Wohnungsabschluss- und Haustüren mit hohem Risiko**
- Der Täter versucht zusätzlich mit einem zweiten Schraubendreher und einem Kuhfuß das verschlossene und verriegelte Bauteil aufzubrechen.
- Widerstandszeit: 5 Minuten

RC-4

- **Hohe Sicherheit**
- Der erfahrene Täter setzt zusätzlich Säge- und Schlagwerkzeuge wie Schlagaxt, Stemmeisen, Hammer und Meißel, sowie eine Akku-Bohrmaschine ein.
- Widerstandszeit: 10 Minuten

RC-5

- **Türen für Hochsicherheitsbereiche und Personen mit hohem Risiko**
- Der erfahrene Täter setzt zusätzlich Elektrowerkzeuge, wie Bohrmaschine, Stich- oder Säbelsäge und Winkelschleifer ein.
- Widerstandszeit: 15 Minuten

RC-6

- **Türen für Hochsicherheitsbereiche und Personen mit hohem Risiko**
- Der erfahrene Täter setzt zusätzlich leistungsfähige Elektrowerkzeuge, wie Bohrmaschinen, Stich- oder Säbelsäge und Winkelschleifer ein.
- Widerstandszeit: 20 Minuten

Hinweis für Redaktion

Veröffentlichung frei – Belegexemplar erbeten

rmi Ritz-Marketing-Idee

Christiane Ritz

Jahnstr. 14

41844 Wegberg

Internet: www.ritz-marketing-idee.de

Für weitere Informationen

System Schröders

Theo Schröders Entwicklung + Beratung GmbH

Herr Ulrich Schröders

Gerhard-Welter Straße 7

41812 Erkelenz

Tel. +49-(0)2431-8084-0

Fax: +49-(0)2431-8084-20

Email : ulrich.schroeders@system-schroeders.de

Internet: www.system-schroeders.de